



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jost de Jager (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Studiendauer an schleswig-holsteinischen Hochschulen

Vorbemerkung des Fragestellers:

Der „SPIEGEL“ hat in seiner Ausgabe vom 19.03.2001 über die sehr unterschiedliche Studiendauer innerhalb der gleichen Studiengänge an verschiedenen Universitäten in Deutschland berichtet. Dabei war die Studiendauer an schleswig-holsteinischen Universitäten je nach Fach und Fakultät sehr unterschiedlich.

Vorbemerkung der Landesregierung:

Die vom Fragesteller zitierte Veröffentlichung im „SPIEGEL“ zur Studiendauer von Universitäts-Studiengängen in Deutschland basiert auf der Untersuchung des Wissenschaftsrates „Entwicklung der Fachstudiendauer an Universitäten von 1990 bis 1998“, Köln 2001. In dieser Untersuchung ist die mittlere Fachstudiendauer als Medianwert der jeweiligen Prüfungsfälle ermittelt worden. Die Amtliche Hochschulstatistik dagegen errechnet die mittlere Studiendauer als arithmetisches Mittel der Prüfungsfälle. Für die mit der Kleinen Anfrage erbetenen Angaben ab Studienjahr 1999 stehen dem MBWFK nur die Daten der Amtlichen Hochschulstatistik zur Verfügung.

Insofern ist wegen der unterschiedlichen Methodik ein unmittelbarer Vergleich mit den vom Wissenschaftsrat veröffentlichten Zahlen nicht möglich.

Die Prüfungsstatistiken des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein und des Bundes-Statistikamtes liegen bislang nur für das Studienjahr 1999 (WS 1998/99 und SS 1999) vor. Angaben für das Studienjahr 2000 sind deshalb noch nicht möglich.

1. Wie viele Studierende haben in den Jahren 1999 und 2000 einen Hochschulabschluss in Schleswig-Holstein erworben?

Im Jahr 1999 haben 3.685 Studierende der staatlichen und privaten Hochschulen in Schleswig-Holstein (ohne Fernfachhochschule Rendsburg und Verwaltungsfachhochschule) einen Abschluss in Diplom- und vergleichbaren Studiengängen erworben. Außerdem haben 772 Studierende eine der Lehramtsprüfungen abgelegt.

2. Wie viele der schleswig-holsteinischen Hochschulabsolventen der Jahre 1999 und 2000 haben ihren Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit erreicht? Es wird gebeten, die Frage aufgeschlüsselt nach Hochschulstandorten, Fakultäten und den Abschlüssen Magister, Staatsexamen und Diplom.

Es ist nicht möglich, die erbetenen Angaben in der für die Beantwortung der Kleinen Anfrage gesetzten Frist zu ermitteln. Dies hätte einer sehr zeitaufwendigen Auszählung der einzelnen Prüfungsfälle in den jeweiligen Fachsemestern bedurft.

3. Wie viele Semester benötigten die Hochschulabsolventen bis zu ihrem Abschluss, aufgeschlüsselt nach Hochschulstandorten, Fakultäten und Abschlüssen?

Die erbetenen Angaben über die mittlere Fachstudiendauer nach Hochschulstandorten, Fakultäten und Abschlüssen ergeben sich aus den beigefügten Anlagen:

Anlage 1: Universität Kiel: Diplom- und vergleichbare Studiengänge

Anlage 2: Medizinische Universität Lübeck und Universität Flensburg:
Diplom- und vergleichbare Studiengänge

Anlage 3: Prüfungen in Lehramtsstudiengängen

Anlage 4: Fachhochschulen: Diplom- und vergleichbare Studiengänge

4. Wie lange dauern die Studiengänge in Schleswig-Holstein im Bundesvergleich?

Die Angaben für den Bundesvergleich sind ebenfalls den Anlagen 1 bis 4 zu entnehmen.

5. Wie sind mögliche Abweichungen zwischen den Hochschulen und Studiengängen zu erklären?

Die Ursachen für unterschiedlich hohe mittlere Fachstudiendauern zwischen Hochschulen und Studiengängen sind vielfältig. In Betracht kommen

- das individuelle Studierverhalten
- die unterschiedliche Beratungs- und Betreuungsintensität für die Studierenden
- unterschiedlich hohe Studienvolumina im Fächerangebot und ggf. eine zum Teil verbesserungsbedürftige Organisation des Studien- und Prüfungsbetriebes.

6. Welche Maßnahmen verfolgt die Landesregierung um die Studiendauer an den Hochschulen in Schleswig-Holstein zu verkürzen?

Die Landesregierung legt besonderen Wert darauf, dass die Hochschulen durch die Studienstrukturreform die fachlich-curricularen und organisatorischen Bedingungen schaffen, die es den Studierenden grundsätzlich ermöglichen, ihr Studium innerhalb der Regelstudienzeit zu absolvieren. Sie hat mit der letzten Novelle des Hochschulgesetzes u.a. die regelmäßige Evaluierung von Fächern/Studiengängen und das Studierenden-Feedback eingeführt. Die Hochschulen erhalten dadurch wichtige Hinweise für Verbesserungsmöglichkeiten in Lehre und Studium.

Die Landesregierung erwartet außerdem, dass durch die Verbesserungen nach der jüngsten BAföG-Reform mehr Studierende in der Lage sein werden, ihr Studium zügiger zu absolvieren.

Anlage 1

Zu Fragen 3 und 4

Durchschnittliche Studiendauer (Fachsemester) in den Studiengängen mit Abschlussarten Diplom, Magister, Staatsprüfung (ohne Lehramter) und Kirchliche Prüfung an schleswig-holsteinischen Hochschulen sowie Vergleich mit Bundesdurchschnitt 1999

Universität Kiel			
Fakultät	WS 98/99	SS 99	Bundesdurchschnitt 1999
<u>Theologische Fakultät</u> Theologie	14,7	13,7	13,8
<u>Rechtswissenschaftliche Fakultät</u> Rechtswissenschaft	14,7	11,9	9,7
<u>Wirtschafts- u. Sozialwiss. Fakultät</u> Volkswirtschaft	12,3	12,4	11,2
Betriebswirtschaft	11,3	11,5	11,2
Diplom-Handelslehrer	13,2	11,5	K.A.
Soziologie	14,9	17,5	12,7
Politologie	12,3	12,4	11,9
<u>Medizinische Fakultät</u> Humanmedizin	13,5	13,3	13,2
Zahnmedizin	12,2	11,6	11,8
<u>Philosophische Fakultät</u> Philosophie	--	19,3	13,6
Psychologie	12,5	12,1	13,0
Geschichte	13,0	15,1	13,1
Musikgeschichte	--	13,2	12,7
Kunstgeschichte	15,4	13,8	13,8
Volkskunde	15,8	15,7	13,3
Allgem. Sprachwissenschaft	15,4	11,9	12,2
Germanistik	14,8	14,0	13,2
Anglistik	14,4	13,2	12,3
Romanistik	13,7	14,4	12,5
Slavistik	10,5	17,3	13,7

Orientalistik/Sinologie	11,4	--	14,6
Sportwissenschaft	12,9	15,5	12,6
<u>Mathem.-Naturwissensch. Fakultät</u>			
Mathematik	13,0	13,5	13,0
Physik	11,9	12,5	12,9
Chemie	12,8	13,8	12,3
Biologie	12,1	12,8	12,2
Geografie	15,0	15,0	13,3
Geowissenschaften (ohne Geogr.)	13,2	12,8	13,5
Pharmazie	9,2	9,1	9,1
<u>Agrar- und Ernährungswiss. Fakultät</u>			
Agrarwissenschaft	11,7	12,0	11,5
Ernährungswissenschaft	11,9	12,3	11,9
<u>Technische Fakultät</u>			
Informatik	14,2	14,0	13,2
Elektrotechnik	12,1	10,9	13,3
Materialwissenschaft	10,3	11,5	K.A.
<u>Erziehungswissenschaftliche Fakultät</u>			
Erziehungswissenschaft	12,5	12,9	11,7

Anlage 2

Zu Fragen 3 und 4

Durchschnittliche Studiendauer (Fachsemester) an den Hochschulen in Schleswig-Holstein sowie Vergleich mit Bundesdurchschnitt 1999

hier: **Diplom-Prüfungen, Staatsprüfungen**

Studiengang	Medizinische Universität Lübeck		Universität Flensburg		Bundesdurchschnitt
	WS 98/99	SS 99	WS 98/99	SS 99	1999
Humanmedizin	13,1	13,0	--	--	13,2
Erziehungswissenschaft (Diplom)	--	--	11,8	11,4	11,7

Anlage 3

Zu Fragen 3 und 4

Durchschnittliche Studiendauer (Fachsemester) in den **Lehramtsstudiengängen** an schleswig-holsteinischen Hochschulen und Vergleich mit Bundesdurchschnitt 1999

Studiengang	Universität Kiel		Universität Flensburg		Musikhochschule Lübeck		Bundesdurchschnitt 1999
	WS 98/99	SS 99	WS 98/99	SS 99	WS 98/99	SS 99	
LA GuH	8,8	9,3	9,2	8,6	--	--	8,6
LA RS	9,9	10,7	9,4	9,1	--	--	10,0
LA Gym	13,9	13,5	--	--	10,8	11,0	12,2
LA SonderS	11,6	10,4	kein Abschluss möglich		--	--	10,1
LA BS bzw. Dipl.HandelsL	13,2	11,5	noch keine AbsolventInnen		--	--	K.A.

Anlage 4

Zu Fragen 3 und 4

Durchschnittliche Studiendauer (Fachsemester) in den Studiengängen der Fachhochschulen in Schleswig-Holstein und Vergleich mit Bundesdurchschnitt 1999

Fachhochschulen in Schleswig-Holstein

Studiengang	FH Flensburg		FH Kiel		FH Lübeck		FH Westküste		FH Wedel		Nordakademie		Bundes- durch- schnitt
	WS 98/99	SS 99	WS 98/99	SS 99	WS 98/99	SS 99	WS 98/99	SS 99	WS 98/99	SS 99	WS 98/99	SS 99	1999
Technikübersetzen	10,2	10,1											
BWL Wirtschaft	9,2	9,0	8,7	9,4			9,5	8,7			K.A.	8,0	9,1
Mathematik	9,4	9,4											9,9
Informatik/ Wirtschaftsinform.	8,6	9,5							10,9	11,9	K.A.	8,0	9,8
Maschinenbau/ Verfahrenstechnik	11,0	11,0	9,9	9,6	10,3	10,0	9,0	8,6	10,5	9,0			10,1
Elektrotechnik	10,7	9,5	11,1	10,4	10,2	11,0	8,9	8,8					10,2
Schiffsbetrieb	9,2	7,2											
Landbau			7,6	8,3									9,2
Schiffsbau			8,8	7,7									
Sozialwesen			9,4	9,3									8,5
Architektur			14,8	13,2	9,0	9,3							11,3
Bauingenieurwesen			11,0	10,2	9,9	9,7							9,7
Wirtschaftsing.					8,4	9,1			8,5	6,8	K.A.	8,0	8,9